

## **US-Rocksänger im Oktober 2024 wieder live auf deutschen Bühnen - Termine in Köln, Frankfurt und Hamburg!**

DeGraw begeistert seine Fans rund um den Globus mit seiner Musik. Kein Wunder also, dass der Sänger und Songwriter bereits mehrfach für den GRAMMY® Award nominiert wurde.

Die einzigartige und gefühlvolle Stimme des Sängers und Songwriters Gavin DeGraw zeigte sich bereits auf seinem 2003 mit Platin ausgezeichneten Debütalbum „Chariot“. Es enthielt die Gold-Single „Follow Through“ sowie die beiden Platin-Hits „Chariot“ und „I Don't Want To Be“, letzterer war der Titelsong der weltweit bekannten Serie „One Tree Hill.“ Im Jahr 2008 erreichte sein zweites, selbstbetitelt Album „Gavin DeGraw“ die Top 10 der Billboard Top 200, angetrieben von der Platin-Single „In Love With a Girl“. Mit dem 2011 erschienenen, mit Gold ausgezeichneten Album „Sweeter“ kehrte er in die Top 10 zurück, da die Single „Not Over You“ viermal Platin erhielt. Sein 2013er Duett mit Colbie Caillat, „We Both Know“, brachte ihm eine GRAMMY® Award-Nominierung in der Kategorie „Best Song Written For Visual Media“ ein.

Gavin DeGraw ist das rare Talent, das die Bühne problemlos mit Billy Joel und The Allman Brothers oder Maroon 5 und Shania Twain teilen könnte. 2016 wurde sein Album „Something Worth Saving“ von USA Today, Billboard, Entertainment Tonight und der Huffington Post mit großem Beifall bedacht. Mit einem Sitz in der ersten Reihe in diesem wunderbar wilden Leben, das von seinen verstorbenen Eltern Lynne und John Wayne geführt wurde, erzählt Gavin DeGraw auf seinem siebten Album „Face The River“ (RCA Records) von seinen wichtigsten Erinnerungen und wertvollen Lektionen. Jetzt fügt er seine eigene zeitlose Geschichte zusammen, untermalt von einer charakteristischen Mischung aus Pop, Soul, Country, Folk und Funk.

In Zusammenarbeit mit dem mit dem GRAMMY® Award ausgezeichneten Produzenten Dave Cobb (Chris Stapleton, Sturgill Simpson, Brandi Carlile) begann schließlich die Arbeit an Gavins DeGraws wichtigstem Album seiner Karriere: „Face The River“ (2022, RCA Records). Von einem spärlichen Klavier, über eine verträumte Gitarre, bis hin zu orgelgeladenen Beats und einer mit dem Kopf nickenden Bassline: Gavin DeGraws neuestes Werk erzählt die Geschichte seines Lebens. Eine große Rolle spielt hierbei auch die Geschichte seiner verstorbenen Eltern, denen er einige Songs widmet. Untermalt wird das Ganze von einer charakteristischen Mischung aus Pop, Soul, Country, Folk und Funk. „Das war die Platte, die ich unbedingt machen musste“, sagt Gavin.

Im Oktober 2024 kehrt der Rocksänger aus den Catskill Mountains zurück nach Deutschland und spielt Konzerte in Köln, Frankfurt und Hamburg.